

PROTOKOLL- Abschrift

über die am Montag, den 5. Okt. 1953 um 20 Uhr in der Gemeindeganzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Rohner in Anwesenheit von 11 Gemeindevertretungsmitglieder u. einem Ersatzmann.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 14.9.53 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bericht des Bürgermeisters bzgl. Vermessung und Setzung von Fixpunkten in der Gemeinde durch das Vermessungsamt Bregenz deren Kosten von der Gemeinde zu tragen sind und über durchgeführte Gebäudereparaturen in der Schule und der dadurch nötig gewordenen Vorverlegung der Einschulung wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Der Bericht des Strassenreferenten über die Fertigstellung des Kaminneubaues in Hs. Nr. 66 und über die Arbeiten der Strassenarbeiter im Allgemeinen wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
4. Die Niederschrift über die Versammlung der Viehbesitzer bzgl. Stierhaltung in der Sprungperiode 1953/54 wird verlesen und im Sinne dieser Versammlung einstimmig beschlossen, die Rajonstiere (1/B u. 1/3A Stier anzukaufen, und die Stierhaltungs- bzw. Fütterungskosten zu versteigern. Die Höhe der Sprunggebühr wird entsprechend der Anschaffungs- u. Fütterungskosten nachträglich festgesetzt. In der Kommission zum Ankauf der Zuchtstiere werden Bmstr. Dr. Rohner, Kurzemann Josef und Blum Josef Nr 98 bestellt.
5. Über Ansuchen wird der Hämmerle Anna zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu ihrem Neubau zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt.
6. Zum Ansuchen des Oberhammer Alois um käufliche Überlassung der Gp 1447 Fussacher-Fäng zum Bau eines Wohnhauses wird vorgeschlagen, den Gesuchsteller aufzufordern, das Grundstück auf die Baufähigkeit zu überprüfen und bzgl. des Kaufpreises einen Vorschlag einzubringen.
7. Ein Schreiben vom Gemeindeamt Höchst bzgl. Kostenbeitrag für auswärtige Schüler in der Volksschule Höchst wird zur Kenntnis genommen.
8. Die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Wasserverband vom 17.9.53 wird zur Kenntnis genommen.
9. In der Aussprache über das Schulgebäude wird vorgeschlagen vorerst für die Errichtung der Schule einen Kostenvoranschlag einzuholen.
10. Zur Berücksichtigung im Voranschlag 1954 wird vorgeschlagen, nach Möglichkeit die bereits begonnenen Arbeiten fertigzustellen und wenn möglich darüber hinaus die Höherlegung der Riedstrasse von Brünnelebrücke in Richtung Bildstöcke ins Auge zu fassen.

Der Schriftführer:	Der Bürgermeister:	Der Gemeinderat:
Gruber	Dr. Rohner	Schwarz

## PROTOKOLL- Abschrift

über die am Montag, den 5. Okt. 1953 um 20 Uhr in der Gemeindeganzlei abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Rohner in Anwesenheit von 11 Gemeindevertretungsmitglieder u. einem Ersatzmann.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 14.9.53 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bericht des Bürgermeisters bzgl. Vermessung und Setzung von Fixpunkten in der Gemeinde durch das Vermessungsamt Bregenz deren Kosten von der Gemeinde zu tragen sind und über durchgeführte Gebäuderaparaturen in der Schule und der dadurch nötig gewordenen Vorverlegung der Einschulung wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Der Bericht des Strassenreferenten über die Fertigstellung des Kaminneubaues in Hs. Nr. 66 und über die Arbeiten der Strassenarbeiter im Allgemeinen wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
4. Die Niederschrift über die Versammlung der Viebesitzer bzgl. Stierhaltung in der Sprungperiode 1953/54 wird verlesen und im Sinne dieser Versammlung einstimmig beschlossen, die Rajonstiere (1/B u. 1/3A Stier anzukaufen, und die Stierhaltungs- bzw. Fütterungskosten zu versteigern. Die Höhe der Sprunggebühr wird entsprechend der Anschaffungs- u. Fütterungskosten nachträglich festgesetzt. In der Kommission zum Ankauf der Zuchtstiere werden Bmstr. Dr. Rohner, Kurzemann Josef und Blum Josef Nr 98 bestellt.
5. Über Ansuchen wird der Hämmerle Anna zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zu ihrem Neubau zu den üblichen Bedingungen die Bewilligung erteilt.
6. Zum Ansuchen des Oberhammer Alois um käufliche Überlassung der Gp 1447 Fussacher - Fäng zum Bau eines Wohnhauses wird vorgeschlagen, den Gesuchsteller aufzufordern, das Grundstück auf die Baufähigkeit zu überprüfen und bzgl. des Kaufpreises einen Vorschlag einzubringen.
7. Ein Schreiben vom Gemeindeamt Höchst bzgl. Kostenbeitrag für auswärtige Schüler in der Volksschule Höchst wird zur Kenntnis genommen.
8. Die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Wasserverband vom 17.9.53 wird zur Kenntnis genommen.
9. In der Aussprache über das Schulgebäude wird vorgeschlagen vorerst für die Errichtung der Schule einen Kostenvoranschlag einzuholen.
10. Zur Berücksichtigung im Voranschlag 1954 wird vorgeschlagen, nach Möglichkeit die bereits begonnenen Arbeiten fertigzustellen und wenn möglich darüber hinaus die Höherlegung der Riedstrasse von Brünnelerbrücke in Richtung Bildstöckle ins Auge zu fassen.

Der Schriftführer:  
Gruber

Der Bürgermeister:  
Dr. Rohner

Der Gemeinderat:  
Schwarz